

An den Oberbürgermeister
Herrn Peter Clausen



Drucksache
9424/2014-2020

Bielefeld, den 25.09.2019

Antrag zu TOP 5.1 „Attraktivität des ÖPNV stärken, Verkehrswende umsetzen!“ (Drucks-Nr. 9369/2014-2020) für die Ratssitzung am 26.09.2019

Sehr geehrter Herr Clausen,

zur Ratssitzung am 26.09.2019 stellen wir zum o.g. Tagesordnungspunkt folgenden Antrag:

Die Stadt Bielefeld verfolgt das Ziel, den ÖPNV nachhaltig zu stärken. Dabei ist ein realistisches Szenario zu entwickeln, wie in Bielefeld bis zum Jahr 2030 der ÖPNV möglichst ohne örtliche Emissionen und unter Beachtung insbesondere der regionalen Bedeutung von Bielefeld als Oberzentrum in OWL ausgebaut werden kann. Um den ÖPNV muss sich ein geschlossenes Angebot von weiteren Mobilitätsangeboten gruppieren, damit ein kompaktes Mobilitätssystem entsteht, vom jeweiligen Ausgangspunkt zum jeweiligen Zielpunkt.

Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

1. Der öffentliche Personennahverkehr ist zu verbessern und soll gestärkt werden, damit die Bielefelderinnen und Bielefelder schnell, sicher und zuverlässig in der Stadt vorankommen. Folgende Eckpunkte sind dabei zu berücksichtigen:
 - a. Förderung des ÖPNV Angebots durch eine Optimierung des Liniennetzes (Ausbau und Linienverbindungen), Taktverbesserung, Aufbau von Tangentialverkehren, vermehrter Einsatz von Nachtbussen, Erweiterung durch neue Verkehrsformen (On Demand, Leihfahrradsysteme, Ride-Sharing) und hybride System in der ganzen Stadt, also insbesondere auch in den Außenbezirken.
 - b. Erheblicher Ausbau von P+R Parkplätzen an geeigneten Verknüpfungspunkten mit Kombiticketangeboten und Errichtung von für ÖPNV und MIV nutzbaren Wasserstofftankstellen, um Individualverkehr und ÖPNV besser miteinander zu verbinden. Hierzu dienen auch Ladestationen für Elektroautos an den P+R Plätzen.
 - c. Aktualisierung des langfristigen Plans zum Stadtbahnausbau („Mobiel 2040“) unter der Berücksichtigung neuer Wohngebiete, einer wachsenden Bevölkerung und technologischer Entwicklungen.
 - d. Schülerinnen und Schülern zwischen 6 und 25 Jahren soll möglichst kostenfrei ein Schulticket für die Nutzung des ÖPNV angeboten werden.

- e. ÖPNV-Fahrten bei KiTA-Ausflügen sollen zukünftig kostenfrei sein.
 - f. Kostenfreie Mitnahme von Fahrrädern in Bus und Stadtbahn.
 - g. Ausweitung der Digitalangebote und eine Verbesserung der Kundeninformationen u.a. bei Verspätungen, Umleitungen und Ausfällen.
 - h. Verbesserung des ÖPNV-Angebotes in die Region und Harmonisierung der Verknüpfung mit dem regionalen Schienenverkehr.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig zu beziffern bzw. zu prognostizieren, welche Finanzmittel für jede einzelne Maßnahme erforderlich ist, um die schon beschlossenen und neuen Maßnahmen im ÖPNV umzusetzen. Der zu erwartende Finanzbedarf für den ÖPNV ist sowohl hinsichtlich des Investitionsbedarfs und der jährlich erforderlichen Subventionen durch den Haushalt der Stadt Bielefeld transparent darzustellen - wobei der Nutzungsvorteil jeder Maßnahme in der Relation zum Aufwand darzustellen ist - und es sind Vorschläge für die Refinanzierung durch die Verwaltung aufzuzeigen. Die Ergebnisse sind dem Stadtentwicklungsausschuss zeitnah, spätestens bis März 2020 vorzustellen.
3. Der Wirtschafts- und Handelsstandort Bielefeld muss gestärkt werden. Die Mobilitätsplanungen dürfen nicht zu einem Verlust an Arbeitsplätzen führen. Wirtschaft und Handel sind auf den Erhalt und den Ausbau einer leistungsfähigen Infrastruktur auch für den Individualverkehr angewiesen. Auswirkungen auf den Wirtschaftsverkehr in Bielefeld sind bei jedem Vorhaben transparent darzustellen. Es bedarf hier einer Politik mit Augenmaß, die nicht durch ständige Restriktionen für den MIV versucht, eine Verkehrswende zu erzwingen. Wir wollen gemeinsam mit den Bürgern unserer Stadt eine zukunftsfähige Mobilität entwickeln, die Verkehrsträger nicht gegeneinander ausspielt, von einem breiten Konsens getragen wird und Möglichkeiten verbessert und nicht einschränkt.

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Nettelstroth
CDU Ratsfraktion

Dorothea Becker
Bielefelder Mitte

Jan Maik Schliffter
FDP im Rat der Stadt Bielefeld

F.d.R.



Detlef Werner